

Pflegeschnitt von Kernobst und Ziergehölzen



Im Winterhalbjahr 2020 sollten die Gehölze letztmalig im Februar geschnitten werden. Vielen grünen Akteuren war bereits im Januar die Lust (Austrieb) am Wachsen anzusehen. Wie im Weserkurier berichtet, konnten schon die ersten Störche begrüßt werden, wen wundert es, dass auch im Garten die „Winterpause“ bald zu Ende ist.

Die attraktivste Beschäftigung in der kalten Jahreszeit ist für viele Gartenfreunde seit Generationen nicht nur die Saatgutbestellung sondern auch der Baum-

und Strauchschnitt. Aus gärtnerisches Sicht ein optimaler Umstand, um den Wuchs von Fruchtholz zu fördern.

Bevor wir zur Schere und Säge greifen, ist zunächst zu bedenken welches Ziel wir durch einen Schnitt erreichen wollen. Den Wuchs von Fruchtholz durch Schnittmaßnahmen zu fördern, kann ein Ziel von vielen sein. Gerade jetzt im zweiten Monat des noch jungen Jahres, ist das der beste Augenblick, das generative Wachstum von älteren Bäumen zu unterstützen. Sollte das Ziel sein, das vegetative Wachsen eines noch jungen Baumes erreichen zu wollen, wäre der Schnitt kurz nach dem Blattfall im Herbst zu favorisieren.

Um weitere Ziele von Schnittmaßnahmen an Obst- und Ziergehölzen definieren zu können, ist auf den Zustand der Akteure einzugehen. Wie vital, wie alt sind die Bäume? Um welche Wuchsform handelt es sich? Ist es ein Halbstamm, ein Hochstamm oder eine Strauchveredelung? Auch Schäden an Baum und Strauch können die Arbeit mit Säge und Schere notwendig machen. Sturmschäden und Starkastausbrüche sind ebenfalls Gründe um aktiv zu werden. Letztendlich kann auch ein Gehölzschnitt notwendig werden, weil sich das Umfeld durch Baumaßnahmen (Versiegelung) oder Schattendruck geändert hat.

Wie Ziel und Zustand ein wichtiger Faktor beim Schneiden von Gehölzen sind, ist auch die Zeit zu beachten. Wie als Beispiel die Förderung von Fruchtholz angeführt wurde, kann auch die Reduzierung von Jahrestrieben im Hochsommer der richtige Schnittmoment sein. Es gilt also auch ein Ziel in mehreren Teilschritten zu erreichen.

Wer mehr über die Möglichkeiten von Schnittmaßnahmen in der Praxis erfahren möchte, kann sich an unsere Fachberater im Klgv. Harmonie wenden, oder zwecks Beratung auch den Lehr- und Erlebnissgarten des FlorAtriums aufsuchen.

Der Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V bietet am 27.06.2020 um 11 Uhr einen Gartenspaziergang in Kooperation mit der Bremer Umweltberatung an.

Hartmut Clemen, Leiter des Beratungszentrum FlorAtrium